PRAXISGRÖSSE:
380 QUADRATMETER

Zahnchirurgie Brühl, Dr. Markus Blume, Dr. Benjamin Engelke
Brühl



[Designer]

ISABELLA NIELING
UND HUBERT GÜNTHER |
PD RAUMPLAN

Mid-Century-Look im Einkaufszentrum

Die im Brühler Einkaufzentrum direkt oberhalb eines Parkdecks gelegene Praxis empfängt ihre Patienten mit einem bewusst designten Gegenentwurf zur Nüchternheit des Standortes: warme Eichenholzflächen, großflächige Begrünung und satinierte Glasflächen stehen dabei im Zentrum. Außerdem setzt die Praxis Akzente eines Mid-Century-Looks, die dem Design der 50er-Jahre nachspüren und den Räumlichkeiten so eine ganze besondere Note verleihen.

Bild: © Ralf Baumgarten

It's a kids world …

Vor der Haustür Großstadt, in der Praxis Fantasiewelt: Die Berliner Praxis little miracle lädt ihre jungen Patienten anhand eines farbenfrohen Designs zu einer Reise durch magische Welten ein – mit einem übergroßen Heißluftballon im Wartebereich. Dabei fungiert jedes Behandlungszimmer als Station dieser Entdeckungsreise. Neben ihrem animierenden Interior in sanften Gelb-, Rosé- und Orangetönen überzeugt die Praxis durch einen absolut hohen Grad an handwerklicher Umsetzung.

Bilder: © Annika Feuss



little miracle,
Dr. Bahaa Youssef
Berlin



[Architekt]
ARCHITEKT ADRIAN BLESCHKE, M.SC. | ADRIAN BLESCHKE ARCHITEKTEN

[shortlist]
PRAXISGRÖSSE:
380 QUADRATMETER

DENTAL QUARTIER,
Dr. Holger Brenner
Schwäbisch Gmünd

[shortlist]

PRAXISGRÖSSE:
285 QUADRATMETER



Hier gibts mehr
Bilder.

Perfekter Farbdialog

Die Praxis für Ästhetische Zahnmedizin, Implantologie und Parodontologie zeichnet sich durch einen konsequent dualen Farbdialog aus: Mattes Schwarz kommuniziert mit Weiß und damit hell mit dunkel. Gleichzeitig findet sich die Dualität auch in der Formensprache des Lichtdesigns wieder: Lineare Deckenleuchten in Flur und Behandlungszimmern treffen auf kreisrunde Leuchten im Empfangsbereich. Die exklusive Modernität des monochromen Designs wird durch den gezielten Einsatz von Glaswänden unterstrichen.

Bild: © Markus Guhl

[Architekt]

DIPL.-ING. (FH)
STEFFEN BUCHER |
12:43 ARCHITEKTEN

Gold. Leder. Glas.

Hier gibts mehr
Bilder.

Die lichtdurchflutete Kehler Innenstadtpraxis trumpft mit markanten Gestaltungselementen auf: einem aus drei frei geformten, zylindrischen Elementen bestehenden Empfangstresen als ersten Blickfang, einer dahintergelegenen edlen Lederwand, einer schimmernden, goldfarbenen Decke und ein die gesamten Räumlichkeiten durchziehendes bronzefarbenes Parsolglas der Glastüren. Im Endergebnis entsteht so eine selbstbewusste, harmonische und einladende Ästhetik.

Bild: © Thomas Berger

Frieder 6, Dr. Kim W. Schulz
Kehl



[Architekt]

DIPL. ING . (FH) FREIER INNENARCHITEKT BDIA, FREIER ARCHITEKT ACHIM HERZOG | HERZOG, KASSEL + PARTNER

[shortlist]

PRAXISGRÖSSE:
314 QUADRATMETER

Lichtparadies durch Atrium

Das Farbkonzept aus Salbeigrün, Grautönen und hellem Eschenholz verleiht der Darmstädter Praxis eine cleane, klare und freundliche Atmosphäre. Abgerundete Formen und durchgehende Lichtlinien strukturieren gekonnt die offenen Flächen und schaffen spannende Sichtachsen in alle Bereiche. Ein Highlight der Praxis ist das zentral gelegene und mit Glasdach versehene Atrium als lichtdurchfluteter Wartebereich.

Bild: © Lars Gruber



[shortlist]

PRAXISGRÖSSE:
640 QUADRATMETER

[Innenarchitektin]

DIPL.-ING. INNENARCHITEKTUR (FH) ANNIKA JUNG |
WHY THE FRIDAY | LÖBBERT + JUNG

Praxisstart



Erfahren Sie mehr

Erfolgreich Richtung eigene Praxis

Wir begleiten Sie von Anfang an:
praxisstart@plandent.de

2018-579-9005_Stand: 21-02-2025

plandent.de/praxisstart

Plandent